

Datum: 16.12.2022

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَاعْلَمُوا أَنَّمَا أَمْوَالُكُمْ وَأَوْلَادُكُمْ فِتْنَةٌ وَأَنَّ اللَّهَ عِنْدَهُ

أَجْرٌ عَظِيمٌ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

...وَإِنَّ لَوْلَدِكَ عَلَيْكَ حَقًّا.

DAS KIND: DAS KOSTBARSTE AMANAH UNSERES SCHÖPFERS

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, offenbart unser Allmächtiger Schöpfer: „Wisse, dass dein Reichtum und deine Kinder eine Prüfung sind und der große Lohn bei Allah ist.“¹

In dem *Hadith* (überlieferter Ausspruch), den ich vorgetragen habe, sagt unser Prophet (s.a.w.): „Dein Kind hat Rechte über dich.“²

Geharte Muslime!

Unsere Kinder sind ein kostbares *Amanah* (Anvertraute), das Allah, Der Allmächtige, uns anvertraut hat. Sie sind die Freude unseres Lebens, die Segnungen unseres Zuhauses, die Hoffnung unserer Familie und die Garantie für unsere Zukunft. Es ist unsere primäre Pflicht, unsere Kinder in einer gesunden familiären Umgebung mit Liebe und edler Moral zu erziehen. Es ist unsere religiöse, moralische, rechtliche und humanitäre Verantwortung, sie vor jeder Art von Vernachlässigung und Missbrauch zu schützen.

Geschätzte Muslime!

Leider befinden wir uns in einer Zeit, in der Nachrichten über unsere Kinder die unser Gewissen zutiefst verletzen, in den Vordergrund treten. Es ist sehr bedauerlich, dass Kinder am meisten für Verrohung, Sitten- und Rechtsverlust und Skrupellosigkeit bezahlen. Auf der einen Seite sind sie Opfer der Kriege und Tragödien, Flüchtlingslager und Armut, andererseits sind Kinder die größten Opfer von Vernachlässigung, Missbrauch und unmenschlichem Verhalten. Einer dieser Missstände ist der Radikalismus, der mit Ausdrücken wie „Ehe von Minderjährigen“, „Kinderehen“, „Kinderbräute“ in den Vordergrund tritt.

Verehrte Muslime!

Minderjährige Mädchen zur Heirat zu zwingen, ohne dass sie die Verantwortung, Mutter zu sein und eine Familie zu gründen, erlangt haben, und zu versuchen, dies mit der islamischen Religion zu rechtfertigen, ist eine schwere Sünde und ein schweres Vergehen. Diese falsche Einstellung und Anwendung hat nichts mit dem islamischen Verständnis von Ehe zu tun. Der Missbrauch der Leistung der Kinder, ihres Körpers und ihrer Zukunft ist ein Indiz für den Zerfall der Menschheit. Wo, wie, wann und durch wen auch immer, Vernachlässigung und Missbrauch von Kindern stattfinden, es ist eine

unmenschliche Handlung, die mit Vernunft, Gewissen und Moral unvereinbar ist. Es kann keine Entschuldigung oder Legitimität für Worte oder Verhaltensweisen geben, die Kinder schikanieren und ihre Zukunft verdunkeln. Das Leben eines Kindes zu verdunkeln, ist das größte Verbrechen, das gegen die Menschlichkeit und das Gewissen begangen werden kann. Es ist ein schweres Verbrechen, das weder vor dem Allmächtigen Allah noch vor der Menschheit gerechtfertigt werden kann.

Geharte Muslime!

Es ist niemals akzeptabel, dass minderjährige Kinder verheiratet werden, und dass diese Fälle von Kindesmissbrauch mit unserer erhabenen islamischen Religion rechtfertigt werden und diese in einen Prozess verwandelt werden, in dem die muslimische Identität beschädigt wird. Gemäß dem Islam können Männer und Frauen nicht verheiratet werden, bevor sie das Reifealter erreicht haben, um den Sinn und die Verantwortung der Familiengründung zu erkennen, bevor sie sowohl die emotionale als auch die körperliche und geistige Reife erreicht haben; weil es für die Ehe nicht reicht, die Pubertät erreicht zu haben. Die Pubertät ist ein biologischer Prozess. Die Eheschließung bedarf der Urteilsfähigkeit. Tatsächlich ist das Mindestheiratsalter in unserem Land gesetzlich auf achtzehn Jahre festgelegt. Die Einhaltung der Grenzen des Heiratsalters durch alle, insbesondere durch die Eltern, ist sowohl ein religiös notwendiges Verhalten als auch die grundlegendste Voraussetzung für dauerhaften Frieden und Glück in der Familie.

Verehrte Muslime!

Unsere uns von Allah anvertrauten Kinder sind die sensibelste Waage der Menschheit und die der Gesellschaft in Bezug auf Gewissen und Barmherzigkeit. Seien wir uns also unserer Verantwortung gegenüber unseren Kindern bewusst, die die Hoffnung unserer Zukunft sind. Achten wir auf ihre Bildung, psychologische, soziale, kulturelle Entwicklung, religiöse und moralische Erziehung. Lasst uns gemeinsam gegen alle Arten von Vernachlässigung und Missbrauch unserer Kinder kämpfen. Seien wir auch wachsam gegenüber denen, die versuchen, ein so heikles Thema wie Kindesmissbrauch durch unterschwellige Botschaften mit dem Islam und Muslimen in Verbindung zu bringen. Vergessen wir nicht, dass die Menschheit niemals Gutes erreichen wird, wenn sie nicht die Sicherheit und den Frieden der Kinder gewährleistet.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Gebet, das uns im edlen Koran gelehrt wird:

رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَاجِنَا وَذُرِّيَّاتِنَا فُرْقَةً أَغْنَيْنِ وَاجْعَلْنَا لِلْمُتَّقِينَ إِمَامًا

„Oh unser Herr! Mache unsere Frauen und unsere Kinder zum Licht unserer Augen und mache uns zu Anführern derer, die gottesfürchtig sind.“³

¹ Al- Anfal, 8/28

² Müslim, Sıyâm, 183.

³ Al- Furqan, 25/74.